

„So eine Nacht kann man sich nur schenken lassen“!

Diese Aussage kam immer wieder, von den Besuchern, aber auch vom Veranstaltungsteam.

Sicher, es war alles gut geplant und vorbereitet, aber dass wirklich alles so klappte, angefangen vom Fertigwerden der Reparaturarbeiten der Kirche (am Donnerstag wurde erst das Gerüst abgebaut, die ganze Kirche einem Großputz unterzogen, am Freitag wurde die Orgel wieder zusammengebaut und bis 15:00 Uhr gestimmt), über den perfekten Ablauf des minutengenau eingeteilten abwechslungsreichen Programms, das war ein Geschenk!

Die Lange Nacht der Kirchen, erstmals auch in Kefermarkt, wurde zu einer unvergesslich schönen Nacht!

Die große Frage war: wie viele lassen sich dazu einladen? 30? 200?

Die Goldhaubenfrauen hatten den Kircheneingang stimmungsvoll dekoriert.

Die Feuerwehr stand für Verkehrsregelung bereit

- 19:00 – 19:19 Uhr Nach dem „**Einläuten**“ begann um
- 19:10 – 20:00 Uhr der **ökumenische Gottesdienst zum Thema: „Was uns alle eint“**. Eine Kinder-Flötenspielgruppe umrahmte den Gottesdienst musikalisch. Es war ein so schönes und herzliches Miteinander zu spüren. (ca. 105 Besucher)
- 20:10 Offizielle **Begrüßung** und Hinweise und **Eröffnung der Ausstellung: Verborgene Schätze** in der hell erleuchteten Kreuzkapelle, die sehr viele Besucher anlockte. (bis 24:00 Uhr).
- 20:15 – 20:40 Uhr **Kirchenführung: „Vom geschnitzten Kleinod zum prunkvollen Gemälde. Barocke Juwelle in der gotischen Pfarrkirche zu Kefermarkt“**. Zu Unrecht wird der barocken Inneneinrichtung in der Kefermarkter Kirche, die von den Jesuiten begonnen und der Familie Thürheim umgesetzt wurde, zu wenig Beachtung geschenkt. Mag. Gerlinde Istok begeisterte mit ihrem gut recherchierten Vortrag, der von Manfred Danner mit Fotos unterstützt wurde. (ca. 130 Besucher)
- 20:45 – 20:55 Uhr Mit **Harfenmusik** von Ursula Knapp und Rosmarie Reichhart wurde zum nächsten Programmpunkt übergeleitet.
- 21:00 – 21:40 Uhr **Worte des lebendigen Gottes – Texte aus der Bibel** und die **Bilderreise durchs Heilige Land – abseits der Touristenpfade** waren zu einem gut abgestimmten Ganzen verwoben worden. Martin Zellinger und mehrere Sprecher (ca. 125 Besucher)
- 21:45 – 22:05 Uhr Fantastische **Orgelklänge** vom fast 18jährigen Organisten Georg Weissmair aus Kefermarkt und die herrliche Stimme der **Opernsopranistin Cassandra McConnell** begeisterten die Besucher (sie war extra aus Wien angereist und sang ohne Honorar! – bitte nur als Info – nicht verwenden!) (ca. 110 Besucher)
- 22:10 – 22:35 Uhr Wiederholung der **Kirchenführung**. Aufmerksam lauschten (ca. 40 Besucher) den interessanten Erläuterungen
- 22:40 – 23:00 Uhr Noch einmal füllten **Orgelklänge** und die herrliche Stimme der **Opernsopranistin Cassandra McConnell** den Kirchenraum (ca. 40 Besucher)
- 23:05 – 23:40 Uhr **Texte aus der Bibel** und die **Bilderreise durchs Heilige Land** (ca. 25 Besucher)
- 23:45 – 23:55 Uhr **Klarinetten-Ensemble**. Beeindruckende Klänge erfreuten- (ca. 35 Besucher)
- 24:00 – 00:20 Uhr **Meditativer Ausklang** mit Fotos vom Jahresablauf, begleitet von Gitarrenklängen und ein abschließender Segen beendeten das Programm. (ca. 30 Besucher)

Viele Besucher blieben über mehrere Programmpunkte in der Kirche, und kamen nach einer Stärkung an der Labstation wieder.

Sehr angenehm war die Labstation auf Stehtischen mit kleinen Brötchen, Apfelsaft und Wein.

Die ganze Nacht über war eine gute, freudige Stimmung spürbar. Alle Mitarbeiter waren mit Freude dabei.

„So eine Nacht kann man sich nur schenken lassen“!